



s. Verteiler

Inka Gnittke

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 3, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT 53048 Bonn
TEL +49 (0)228 99 305 -2760
FAX +49 (0)228 99 305 -2695
E-MAIL Inka.Gnittke@bmu.de
HOMEPAGE www.bmu.de

Dr. Torsten Geißler

HAUSANSCHRIFT Kapelle-Ufer 1, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin
TEL +49 (0)30 1857 5111
FAX +49 (0)30 18-57-8-5111
E-MAIL Torsten.Geissler@bmbf.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

DATUM Bonn/Berlin, 09.08.2022

BETREFF

Aufruf zur Nominierung von Expert*innen für den IPBES-Workshop zum Nature Futures Framework

- Nationaler Bewerbungsschluss: 23. August 2022 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Weltbiodiversitätsrat (IPBES – *Intergovernmental Platform on Biodiversity and Ecosystem Services*) mit Sitz in Bonn ist ein zwischenstaatliches Gremium zum Schutz der biologischen Vielfalt an der Schnittstelle zwischen Politik und Wissenschaft.

Um die weitere Entwicklung von Szenarien und Modellen für künftige IPBES-Assessments zu fördern, hat die [IPBES task force für Szenarien und Modelle](#) das *Nature Futures Framework* entworfen. Das *Nature Futures Framework* ist ein flexibles Instrument, welches die Entwicklung von Szenarien und Modellen mit wünschenswerten Zukünften für Mensch und Natur unterstützt und den Anwender*innen dafür entsprechende methodische Leitlinien an die Hand gibt.

In Entscheidung IPBES-9/2 genehmigte die neunte Vollversammlung des IPBES Anfang Juli 2022 den Arbeitsplan der *task force* für Szenarien und Modelle für den Zeitraum bis zur zehnten IPBES-Vollversammlung (IPBES-10). Der Arbeitsplan beinhaltet auch die Durchführung eines Workshops, der die weitere Entwicklung von Szenarien und Modellen für künftige IPBES-Assessments unter Verwendung des *Nature Futures Framework* voranbringen soll.

Der Workshop ist vom 14.-16. November 2022 angesetzt und wird voraussichtlich in Südafrika abgehalten. Der Workshop wird sich auf den methodischen Leitfaden des *Nature Futures Framework* konzentrieren. Die Ziele des Workshops sind:

- die Erstellung von Szenarien und Modellen für künftige IPBES-Assessments voranzutreiben, unter anderem durch die Erprobung des *Nature Futures Framework* und die Diskussion seiner Grenzen und Möglichkeiten;
- Weiterentwicklung der methodischen Leitlinien für die Verwendung des *Nature Futures Framework* (dies beinhaltet die Identifikation möglicher Herausforderungen bei seiner Anwendung); und
- die Entwicklung von qualitativen und quantitativen Fallstudien, die für das [Nexus Assessment](#) und das [Transformative Change Assessment](#) zur Verfügung stehen.

Für den Workshop werden etwa 20 Expert*innen ausgewählt. Die nominierten Expert*innen sollten über anerkanntes, anwendungsorientiertes oder/und theoretisches Fachwissen in Bezug auf Zukunftsszenarien für die biologische Vielfalt und Beiträge der Natur für die Menschen in verschiedenen Bereichen, Disziplinen und Wissenssystemen verfügen, zum Beispiel durch den Einsatz von Modellen, die Entwicklung von Szenarien, Visionen und Narrativen oder anderen Methoden. Weitere Erläuterungen zum o. g. Workshop, zur gesuchten Expertise sowie Informationen zum Nominierungs- und Anmeldeverfahren finden Sie im [Nominierungsauftrag des IPBES vom 3. August 2022](#). Wir möchten Sie auf die Mitteilung der Exekutivsekretärin des IPBES hinweisen, dass die nominierten Expert*innen für die gesamte Dauer des Workshops zur Verfügung stehen müssen.

Wenn Sie an einer Nominierung für den o.g. Workshop durch die deutsche Regierung interessiert sind, bitten wir Sie, den **beigefügten Fragebogen (*Application Form*) auszufüllen und zusammen mit ihrem Lebenslauf (auf Englisch) bis zum 23. August 2022** elektronisch an die deutsche IPBES-Koordinierungsstelle (de-ipbes@dlr.de mit „*Nominierung IPBES Nature Futures Framework Workshop*“ in der Betreffzeile) zu schicken. Die im Fragebogen von

Ihnen eingetragenen Informationen sind auch für Ihre Anmeldung über das IPBES-Webportal erforderlich.

Ein von der Bundesregierung eingerichtetes, unabhängiges nationales *ad hoc* Expert*innengremium wird die Qualifikationen der Bewerber*innen anhand verschiedener Kriterien prüfen. Wir möchten Sie daher bitten, die Entscheidung des Expert*innengremiums abzuwarten, bevor Sie Ihre Unterlagen über das Online-Bewerbungsformular von IPBES bis zur internationalen Frist am **1. September 2022** einreichen. Die Regierungsnominierung wird im Anschluss durch die nationale Kontaktstelle im BMUV bestätigt. Nach erfolgreicher Nominierung durch die Bundesregierung findet ein finales Auswahlverfahren durch das IPBES *Multi-disciplinary Expert-Panel* (MEP) statt.

Wir möchten Sie außerdem einladen, zeitnah unter dem folgenden Link einen *User Account* einzurichten, damit Sie schnell Zugang zu Informationen, Anmeldeformularen sowie Dokumenten von IPBES erhalten können: <https://www.ipbes.net/user/register>.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte unmittelbar an die deutsche IPBES-Koordinierungsstelle unter de-ipbes@dlr.de und Marcelo.InacioDaCunha@dlr.de.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an diesem nationalen Aufruf zur Nominierung für Expert*innen sowie auf die Zusammenarbeit mit Ihnen im Rahmen weiterer IPBES-relevanter Aktivitäten.

Im Auftrag

im Auftrag

Inka Gnittke

Dr. Torsten Geißler